



vorarlberg museum

Pressemitteilung, 12. Dezember 2025

Österreichische Denkmalschutzmedaille 2025: Brigitte Truschnegg für ihr herausragendes Wirken für das kulturelle Erbe ausgezeichnet

Die Präsidentin des Vorarlberger Landesmuseumsvereins Brigitte Truschnegg erhielt mit ihrem Team vom Burgenausschuss die Österreichische Denkmalschutzmedaille 2025. Das Kulturministerium und das Bundesdenkmalamt würdigten ihren Einsatz für das kulturelle Erbe in Vorarlberg. Im Rahmen der Burgenaktion Vorarlberg wurden 2,4 Millionen Euro investiert, um zehn Ruinen vor dem Verfall zu bewahren. Die Verleihung der Ehrenzeichen fand kürzlich im Josephinum Wien statt.

Brigitte Truschnegg stand von 2012 bis 2024 an der Spitze der Burgenaktion Vorarlberg, einem breit angelegten Vorhaben zur Erforschung, Sicherung und nachhaltigen Bewahrung der mittelalterlichen Burgen im Land. Unter ihrer Leitung wurden zahlreiche historische Bauwerke restauriert und zugleich innovative Nutzungskonzepte entwickelt, die den Burgen neues Leben verliehen. Die Ruine Neuburg in Koblach, die Burgruine Tosters in Feldkirch oder die Ruine Alt-Ems in Hohenems zählen dabei zu den großen Burgprojekten der letzten Jahre.

Ein herausragendes Beispiel ist der Kulturpavillon Blumenegg in Thüringerberg, der eindrucksvoll zeigt, wie historische Substanz für Bildungsangebote und kulturelle Veranstaltungen zeitgemäß eingesetzt werden kann.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt (Landeskonservatorat Vorarlberg: Barbara Keiler und Georg Mack), dem Land Vorarlberg (Kulturabteilung: Barbara Neyer und Katharina Müller) und dem Vorarlberger Landesmuseumsverein (Präsidentin: Brigitte Truschnegg, Burgenausschuss: Obmann Harald Rhomberg, Raimund Rhomberg) konnten zwischen 2012 – 2024 umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an insgesamt zehn Burgen in Vorarlberg projektiert und durchgeführt werden. Das Bundesdenkmalamt, das Land Vorarlberg und die Eigentümer der Burgen (Gemeinden, Fördervereine) finanzierten das Projekt mit insgesamt 2,4 Millionen Euro.

Durch ihre Arbeit gelang es Truschnegg, Burgenvereine, private Eigentümer:innen, Handwerksbetriebe und wissenschaftliche Einrichtungen miteinander zu vernetzen und Synergien zu schaffen, die über die eigentliche



vorarlberg museum

Projektlaufzeit hinaus Bestand haben. Mit Formaten wie dem Workshop „Kinderbaustellen“, speziellen Lehrlingsprojekten und vielfältigen Vermittlungsangeboten wird die Kulturgeschichte unmittelbar an kommende Generationen weitergegeben und lebendig erfahrbar gemacht.

15 Projekte ausgezeichnet

Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport sowie das Bundesdenkmalamt würdigten Persönlichkeiten und Initiativen, die sich in besonderer Weise um die Erhaltung, Pflege und Vermittlung historischer Bausubstanz und kultureller Werte verdient gemacht haben. Insgesamt wurden 47 Projekte eingereicht, nach intensiver Prüfung durch eine hochkarätig besetzte Jury wurden davon 15 Projekte, die als besonders beispielgebend für Denkmalschutz und Denkmalpflege in Österreich gelten, mit der Denkmalschutzmedaille 2025 prämiert.

Hauptsponsor



Sponsor

